

Vorschläge für Klimaschutz-Maßnahmen in Staufen

Öffentlichkeitsarbeit – Bei Bürgern „Bewusstsein schaffen“	Kosten¹
Rathausblatt regelmäßig für Information und Aufklärung nutzen, z.B. durch wöchentliche Energiespartipps und Hintergrundinformationen zu Klimakrise, ökologischem Fußabdruck, ...	■□□
Räumlichkeiten anbieten für Repaircafe, Tauschcafe...	■□□
Preise für vorbildliche Vorhaben zum Klimaschutz ausloben	■□□
Bauen und Wohnen – Bestand sanieren und für klimafreundliche Neubauten sorgen	Kosten¹
Aufsuchende Beratung zu Gebäudesanierung („Energiekarawane“) als Dauereinrichtung	■□□
Energetische Sanierung städtischer Gebäude	■■■
Zentrale Nahwärmenetze hinterfragen, Alternativen untersuchen	■□□
Beratungsangebote zum Thema Holzbauweise, Berücksichtigung bei kommunalen Bauvorhaben (siehe auch Fördermöglichkeiten MLR BW)	■□□
Mobilität – Anreize schaffen für Alternativen zum Auto	Kosten¹
Konzept für durchgängiges Radwegenetz erarbeiten	■■□
Radwegeausbau (außer- und innerorts)	■■■
Fahrradstraßen ausweisen	■■□
Instandhaltung, Pflege, Reinigung von Radwegen; keine Schotterwege	■■□
Neue fahrradtaugliche Brücken über Neumagen bauen (z.B. Höhe Kapuzinerhof, Stadtsee)	■■■
Fahrradstellplätze schaffen, speziell im/ums Städtle	■□□
Zuschüsse für die Anschaffung von Lastenrädern (privat + Gewerbe)	■□□
Einsetzen für Radschnellwegenetz von Freiburg Richtung Süden und Anbindung daran	■□□
Hinwirken auf bessere Anbindung ÖPNV, speziell an Rheintalschiene	■□□
Lademöglichkeit für (zukünftige) Elektrobusse bei neuer Busschleife Staufen Süd vorsehen	■□□
e-Bürgerbus prüfen (Bedarfsanalyse durchführen)	■□□
Carsharing fördern, z.B. durch Zuschüsse für die Anmeldung bei Carsharing-Anbietern	■□□
Mitfahrbänke einrichten	■□□
Prämie für das Abschaffen von (Verbrenner-) PKW, siehe Denzlingen	■□□
Gebühren für Auto-Parkplätze mit der Zeit schrittweise erhöhen	□□□
e-Auto Ladesäulen: 1) Bestand kompatibel mit gängigen Ladekarten machen, 2) weitere Säulen installieren (Schladererplatz, Haupt- & Süd-Bahnhof), Kooperation mit Gewerbeverein?	■□□
Erneuerbare Energien – Ausbau vorantreiben	Kosten¹
PV-Zuschuss-Programm verlängern	■□□
PV Anlagen im Städtle erlauben (Änderung der Stadtbildsatzung)	■□□
Agri-PV-Anlage ermöglichen	■□□
Sich für den Ausbau der Windkraft einsetzen	■□□
Möglichkeiten für ein Wasserkraftwerk prüfen	■□□
Weiterer Photovoltaik-Ausbau auf städtischen Liegenschaften prüfen	■□□
Kommunalverwaltung – Klimaschutz als Querschnittsaufgabe	Kosten¹
Klimarelevanz von GR-Entscheidungen berücksichtigen (Bewertung in Beschlussvorlage)	■□□
Volle Stelle für Klimaschutzmanager	■■■
Schulung von Stadträt*innen und Mitarbeiter*innen der Verwaltung zum Thema Klimaschutz (z.B. VHS-Kurs „klimafit“)	■□□
Monitoring und Evaluation von Klimaschutzbemühungen (z.B. European Energy Awards)	■□□

¹: grobe Kostenabschätzung: unter 20 T€: ■□□, zwischen 20 und 100 T€: ■■■, über 100 T€: ■■■